

Arbeitsaufträge für die Klasse 10c, E1-Kurs, Deutsch, Teil 3 (für den 27.04 – 30.04.20)

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der 10c (E1-D), wie angekündigt:

1.

Teil 3 (für den 26.04 – 30.04.20)

A 6-9, Quiz 2 (2. Akt)

Arbeite sorgfältig und präzise mit und am Text!

2. Referate/Präsentationen (

Wir haben bereits in einer Unterrichtseinheit die Literaturepochen durchgenommen und ihr habt eine entsprechende Tabelle im Heft. Einige von euch haben schon Referatsthemen übernommen; folgende **Themen sind schon vergeben**:

Literatur des Mittelalters (Aaron, Nibelungen; es kann noch ein 2. Thema vergeben werden)

Renaissance (Jascha)

Klassik (Isabel, es kann noch ein 2. Thema vergeben werden)

Literatur der NS-Zeit (Catharina)

Trümmerliteratur (Max)

Bitte ein freies Epochenthema wählen. Wer unschlüssig ist, dem kann ich auch ein Thema „empfehlen“.

Kernpunkte des Referats (die wir bereits besprochen haben):

Begriff (z. B. Renaissance erklären)

Historischer Hintergrund (geschichtliche Ereignisse; evtl. wichtig für den Inhalt)

Geistesgeschichtlicher Hintergrund (Ideen, die sich verbreitet haben, z. B. „Aufklärung“)

Merkmale der Epoche (z. B. Themen, Inhalte, bestimmte Motive, die eine Rolle spielen)

Bekannte Autoren/innen dieser Epoche

Bekannte/bedeutende Werke

Einen **Autor** (eine Autorin) mit **einem** seiner (ihrer) wichtigen **Werke** vorstellen.

Es ist ein Handout für die Mitschüler zu erstellen. Du kannst auch gerne eine Präsentation am Computer anfertigen, die den Vortrag unterstützen kann.

Es ist noch Zeit bis hin, wir werden vorläufig an der Lektüre arbeiten, aber du solltest dich parallel über eine/deine ausgewählte Epoche informieren.

Wir hören voneinander!

Viele Grüße euch allen - bleibt fit!

J. Rauch

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

51-79

A6 Ein Besuch 3

→ **B** 7

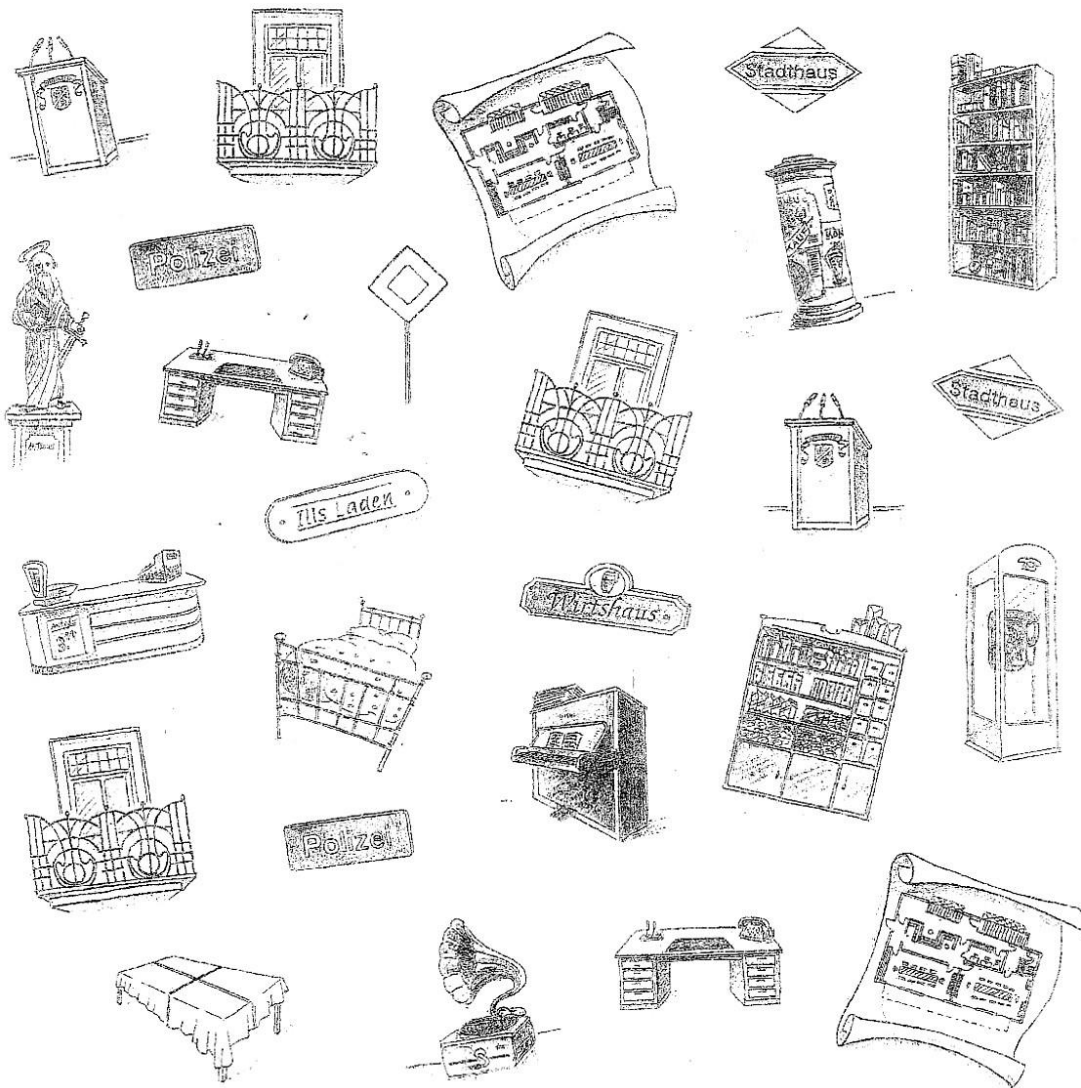
Die Bühne

1 Der Bühnenraum zeigt im zweiten Akt mehrere Orte nebeneinander. Entwirf als Bühnenbildner die drei Bilder von den Handlungsorten, die vor der abschließenden Bahnhofsszene benötigt werden: **Beginn der Stadtszene** 51

Mitte der Stadtszene 67

Ende der Stadtszene 73

Nimm dazu drei DIN-A5-Blätter (quer), schneide die benötigten Bühnenbildelemente aus und klebe sie gemäß der Regieanweisungen auf.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

51-60

A7 Güllen 2

➔ **B** 1-5

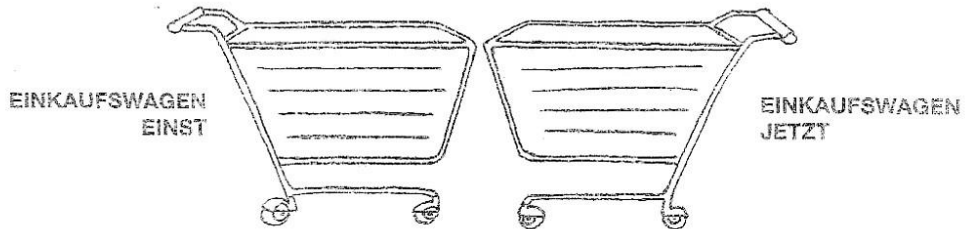
Die Einkäufer

1 Die Bürger Güllens stehen allem Anschein nach fest auf Ills Seite und sind über Claire Zachanassian empört. Sammle dafür aus dem Text Belege und Gegenbelege.

Belege	Seite / Zeile
Gegenbelege	

2 Überprüfe das Konsumverhalten der Güllener vor und nach Claires Erscheinen. Teile das Warenangebot auf den „Einkaufswagen einst“ und den „Einkaufswagen jetzt“ auf. Ordne die Waren dem richtigen Korb zu, indem du sie mit unterschiedlichen Farben markierst.

Ananas	Apfel	Billigzigaretten	Butter	Cognac	gelbe Schuhe	Suppenhuhn
Kalbsfilet	Kandiszucker	Magermilch	Margarine	Pfeifentabak	Vollmilch	
Radiogerät	Rübenzucker	Schnaps	Schokolade	„Die Grünen“-Zigaretten		



3 „Womit wollt ihr zahlen?“, fragt Ill seine Kunden (□□ 60). Die „Erste Frau“ fragt sich nun, wie denn ihre Mitkundin, die „Zweite Frau“, eigentlich bezahlen möchte. Schreibe ihre Gedanken auf.

Sie kauft - genau wie ich - jetzt schon jahrelang bei Ill ein, _____

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



A8

Gülen 3

→ **B** 3 · 4

Die Amtsträger

1 Ill sucht nach Hilfe, erst beim Polizisten, dann beim Bürgermeister und schließlich beim Pfarrer. Was haben die drei Begegnungen gemeinsam?



Ort der Begegnung	Ausstattung der Räume	Ausrüstung der Amtsträger

2 a Wie weist der Polizist Ills Bitte um Schutz zurück?

Tipp: Spielt die Situation vor der Klasse nach, am besten mehrmals, und notiert dabei eure Beobachtungen zu Verhalten, Mimik, Gestik und Körperhaltung der Mitschülerin/des Mitschülers, der die Rolle des Polizisten übernimmt.

Verhalten: _____

Mimik: _____

Gestik: _____

Körperhaltung: _____

b Sammle die Argumente aus dem Text, mit denen der Polizist seine ablehnende Haltung begründet.

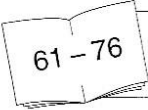
Textbelege

3 Vergleiche das Verhalten und die Argumente des Bürgermeisters mit denen des Polizisten. Was wiederholt sich beim Bürgermeister, was kommt neu hinzu?

Übereinstimmungen

Zusätzliches

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____



A9

Güllen 4

➔ **B** 2 · 5 · 8

Der Pfarrer

1 Erweitere den Dialog zwischen III und dem Pfarrer um zwei Wortwechsel. Lass dabei jeweils III beginnen und den Pfarrer erwidern. Wähle aus den angebotenen Äußerungen nur die zum Stil der Szene passenden aus.

Ich war gerade hier des Weges. – Keiner hält mehr zu mir. – Endlich besitzt auch Helmesberger neue Schuhe. – Halt findet sich auf dem Pfad der Reue. – Ich fühle mich bedroht. – Ein frommes Liedchen zur rechten Zeit kann nie schaden. – Eine kleine Spende findet doch stets eine offene Hand. – Bedrohlich ist nur ein nagendes Gewissen.

III	Pfarrer

2 Laut einer Umfrage erwarten sich die Menschen von einem Priester in erster Linie Folgendes:

I.	88 %	Menschlich sein, um die Schwächen der Menschen mitempfinden zu können	
II.	75 %	Anlaufstelle für Menschen in existenziellen Nöten sein	
III.	72 %	Sakramente (z. B. Taufe, Abendmahl) spenden	
IV.	59 %	Aufmerksamkeit der Menschen für ihr Gewissen wach halten	

Welchen dieser Erwartungen wird der Güllener Pfarrer gerecht, welchen nicht? Begründe mit Belegen aus dem Text.

- I. _____
- II. _____
- III. _____
- IV. _____

3 Lies die Begegnung zwischen III und dem Pfarrer (□□ 73 – 76) zunächst vollständig, am besten laut; danach in einer Schnell-Fassung; III spricht nur seinen Einleitungssatz „*Es geht um mein Leben*“ (□□ 74), der Pfarrer nur seinen Schlusssatz.
a Was fällt dir auf?

b In welcher Weise verhält sich der Pfarrer wie Polizist und Bürgermeister und wodurch unterscheidet er sich in seinem Verhalten deutlich von diesen beiden?

gleiches Verhalten

unterschiedliches Verhalten

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

51-73

A10 Claire 2

➔ **B** 4 · 6

Die Lebenswelt der „alten Dame“

1 Claire äußert sich im Verlauf des zweiten Aktes über ihre Ehemänner. Sammle alle verfügbaren Informationen über deren Namen, Berufe und Hobbys und vervollständige die Tabelle.

Name des Mannes	Beruf	Hobbys
1. Zachanassian	Ölmilliardär, Finanzriese	Rennställe
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____
4. _____	Großaktionär	_____
5. _____	_____	_____
6. _____	_____	_____
7. _____	Tabakplantagenbesitzer	_____
8. _____	_____	_____

2 Welche Gemeinsamkeiten kannst du bei allen Ehegatten feststellen?

3 Mit welchen Personen könnte deinem Eindruck nach Claire in Kontakt stehen? Kreuze an.



a US-Präsident



b SV Bern-Trainer

d UN-Generalsekretär



f Weltbank-Präsident



c OP-Schwester

e Aufsichtsratsvorsitzender



g Kurorchester-Dirigent

Begründe deine Einschätzung.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

60-85

A11 Alfred III 1

➔ **B** 5 · 7 · 8 · 11

Der „wichtigste“ Mann der Stadt

1 III wird von Claire auch „Panther“ genannt (z.B. □□ 26). Wo liegen die Ähnlichkeiten zwischen ihm und dieser Tierart? Werte die Informationen aus vorliegendem Lexikonartikel aus.



Panther, mask: Der Panther zählt zu den Leoparden, ist aber eine Sonderart unter diesen Großkatzen, als P. werden nur die zahlenmäßig äußerst seltenen schwarz gefärbten Wildkatzen bezeichnet. Wie alle Katzen ist der P. ein Einzelgänger und ein nachtaktives Lebewesen. Schnelligkeit und Instinktsicherheit zeichnen den P. aus. Anders als bei den bunt gescheckten Leoparden hebt sich das einfarbige Fell des P.s aber von seiner natürlichen Umgebung deutlich ab, was ihn selbst zu einer leichteren Beute macht.

2 a Wer beteiligt sich nach Ausbruch der Wildkatze an der Pantherjagd? Welche Gründe für ihr Mittun nennen die Jäger?

Beteiligte	Gründe

b Wer beteiligt sich nicht? Nenne Gründe für dieses Verhalten.

3 Mit welchen Absichten begibt sich III am Ende des zweiten Aktes zum Bahnhof? Warum reist er nicht ab? Lass Alfred III in einem „inneren Monolog“ dazu Stellung nehmen.

Ein „**innerer Monolog**“ ist ein stummes Selbstgespräch in der Ich-Form, bei dem kein Zuhörer anwesend ist. Es findet nur im Bewusstsein des Redenden statt.

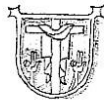
Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

51 - 85

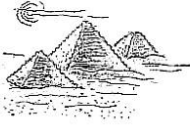
Quiz 2

1 Mit Claire kommt wieder ein Stück Weltläufigkeit nach Güllen.
Verbinde Sätze und Ortsangaben so, dass richtige Aussagen entstehen.

- a Ihren zweiten Mann verführte Claire in _____
- b III möchte nach _____ auswandern.
- c In _____ unter der Sphinx küsste Claire ihren vierten Mann.
- d Auf dem Güllener Bahnhof werden Fahrten nach _____ empfohlen.
- e Claires siebter Mann ist auf einem Öltanker nach _____ unterwegs.



Oberammergau



Kairo



London



Brasilien



Australien

2 Wie fühlt sich Alfred III im Verlauf des zweiten Aktes?
Kreuze an, welcher Vergleich seinem Gemütszustand am nächsten kommt.
III fühlt sich wie ...

- a ... beim Erklimmen eines Berggipfels.
- b ... auf brüchigem Eis.
- c ... die Made im Speck.
- d ... auf Wolke sieben.

3 Die Güllener genießen ihren Wohlstand. Ordne jedem Bürger den passenden Neuerwerb zu.

BE - CHEN - CKE - DE - GEL - GLO - GOLD - HE - KIR - KO -
LA - MA - NE - SCHI - SCHO - SCHREIB - SCHU - ZAHN

- Pfarrer: _____
- Bürgermeister: _____
- Polizist: _____
- zwei Frauen: _____
- mehrere Bürger: _____ (Adjektiv + Substantiv)

4 Vervollständige die Lücken.

Claires neuer Verlobter ist den Güllenern durch seine Filmrollen bekannt, er hat nämlich einen _____ und einen _____ gespielt. Zum Frühstück erscheint er im _____ . An Güllen liebt er besonders die rauschende _____ und den Blick auf den Turm des Münsters. Doch bald schon langweilt ihn der scheinbar tiefe, sorglose _____ im Städtchen und das Fehlen von Größe und _____ , wie er es aus seinen erhabenen Filmrollen kennt.

Das Lösungswort sagt, wofür III die Milliarde Claires hält: _____

1 2 3 4 5 6 7 8